



PRESSEINFORMATION

Herbstversammlung 2017 in Fulda

Neuer BIO HOTELS Vorstand: Markenarbeit stärken, Allianzen ausbauen

Nassereith/München, 30.11.2017. Vom 19. bis 21. November trafen sich die Mitglieder der BIO HOTELS wieder zur Jahreshauptversammlung – in diesem Jahr im *Morgensternhaus* in Fulda, Hessen. Das Treffen bot den Hoteliers Gelegenheit zum Austausch und zur Weiterbildung in Workshops. Auch ein neuer Vorstand wurde im Rahmen der Veranstaltung gewählt. Carola Petrone wurde als Obfrau für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Der neue Vorstand will sich zukünftig verstärkt der Markenarbeit widmen, um



die Mehrwehrt der BIO HOTELS sichtbar zu machen, nicht nur in den Mitgliedsbetrieben. Der neue Markenkurs wurde einstimmig von den Mitgliedern beschlossen. Außerdem setzen Verein und Vorstand auf den Ausbau von Allianzen in der Branche. Einerseits um gemeinsam gegen unlauteren Wettbewerb vorzugehen. Andererseits, um neue Projekte voranzutreiben: Geplant ist für 2019 ein *Best Economy Forum*, das in Bozen stattfinden soll.



Neuer BIO HOTELS Vorstand (v.l.n.r.): Klaus Kessler, Silke Brügmann, Konstanze Seiwald-von Thurn, Carola Petrone, Bianca Meyer, Stefan Hütter.

Der Verein der BIO HOTELS wurde 2001 gegründet und hat aktuell rund 90 Mitgliedsbetriebe in sieben europäischen Ländern, die sich strengsten nachhaltigen Standards verpflichtet haben. Dass neben diesen strengen ökologischen Standards, die für die BIO HOTELS gelten, auch die Marke und die Werte des Vereins gestärkt werden, dem möchte sich der neu gewählte Vorstand der BIO HOTELS widmen: Neben Obfrau Carola Petrone vom BIO HOTEL // *Plonner*, Klaus Kessler vom *Naturhotel Chesa Valisa*, Bianca Meyer vom *Berghotel Ifenblick* und Stefan Hütter vom *Biorefugium theiner's garten* ergänzen zwei neue Hoteliers das Vorstandsteam: Aus dem Norden Deutschlands kommt Silke Brügmann vom

BIO HOTEL *Ginkgo Mare* und aus dem Süden Deutschlands Konstanze Seiwald-von Thurn, vom BIO HOTEL *Garmischer Hof* dazu. Jörg Treichel vom *Flux – Biohotel im Werratal*, scheidet aus dem Vorstand aus, wird aber zukünftig den Verein als Geschäftsführer vertreten. Die persönliche Betreuung der Betriebe, mit Seminaren für Hoteliers und Mitarbeiter, liegt weiterhin bei Carola Portenlänger.

BIO HOTELS Konzept: Mehr als...

Carola Petrone, Obfrau der BIO HOTELS schildert die Agenda des neuen Vorstands: „Wir möchten im Zuge der geplanten Markenarbeit in erster Linie die Vorteile der BIO HOTELS verstärkt herausarbeiten und kommunizieren. Vor allem aufgrund der strengen Standards, die bei uns nicht nur für Essen und Getränke, sondern auch für Naturkosmetik und nachhaltiges Ressourcenmanagement gelten, verstehen wir uns in vielen Bereichen als ein „Mehr als...“. Gemeint ist „Mehr als...Hotel.“ „Mehr als...Urlaub.“ „Mehr als...Bio.“ etc. Aber was unterscheidet ein BIO HOTEL von einem konventionellen Hotel? Wo sollte dieser Unterschied besser deutlich und sichtbar werden als in den BIO HOTELS Mitgliedsbetrieben selbst. Daher haben sich die Mitglieder einstimmig zukünftig zu klaren Leistungen verpflichtet, um ihre Standards und Stärken zu erklären und zu kommunizieren. Darüber hinaus will der Verein verstärkt gegen unlauteren Wettbewerb vorgehen, etwa Trittbrettfahrer verklagen und Kundentäuschung ahnden, um sich so deutlicher vom konventionellen Hotelmarkt abzugrenzen. Außerdem soll ein neuer Akquise-Berater umstellungswillige Betriebe unterstützen und alle Hotels, die einen kompromisslos ökologischen Weg einschlagen wollen, im Verein willkommen heißen.

Allianzen und Best Economy Forum

Auch gemeinsam mit anderen Organisationen möchten die BIO HOTELS in Zukunft verstärkt gegen unlauteren Wettbewerb vorgehen und darüber hinaus neue Projekte ins Leben rufen. Bereits bestehende Allianzen, wie zum Beispiel mit IFOAM, Bioland e.V., Slow Food, HOAGAST und Gemeinwohlökonomie sollen dazu weiter ausgebaut werden. Das größte Projekt, das derzeit schon in Planung ist, wird das **Best Economy Forum 2019** sein, das vom *9. bis 11. April 2019 in Bozen* stattfinden soll und aktuell gemeinsam von BIO HOTELS, Bioland e.V., sowie der IFOAM EU Group und dem grünen Wirtschaftsverband Unternehmensgrün initiiert wird. Die Veranstaltung richtet sich als internationales Forum an nachhaltig wirtschaftende Unternehmen. Ziele der Veranstaltung sind unter anderem: Austausch von Erfahrungen zwischen nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen, Diskussion von zukunftsfähigen Konzepten, Wissenstransfer und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, Gesellschaft und Medien für eine zukunftsfähige Gesellschaft und Wirtschaft.

BIO HOTELS als Arbeitgebermarke

Der Wettbewerb um Mitarbeiter am Hotelmarkt ist hart umkämpft. Das spüren auch die Hoteliers der BIO HOTELS. Daher soll ein weiterer Fokus im neuen Vereinsjahr auf der Stärkung der BIO HOTELS als Arbeitgebermarke liegen. Die Mitglieder wollen sich auf gemeinsame Vorteile für Mitarbeiter einigen und diese stärker herausarbeiten und kommunizieren, um so langfristig neue und qualifizierte Mitarbeiter für die BIO HOTELS Mitgliedsbetriebe zu gewinnen. Auch die Weiterbildung zu Themen wie Housekeeping, Mitarbeiterführung, Kommunikation und Beschwerdemanagement, werden den Mitgliedern und deren Mitarbeitern kostenfrei zur Verfügung stehen. Eine Gastrotour nach Wien ist ebenfalls in Planung.

Im Fokus: Betriebe für Green Meetings

15 Mitglieder der BIO HOTELS sind spezialisiert auf nachhaltiges Tagungsgeschäft und haben zur Jahreshauptversammlung gemeinsam ein Pflichtenheft mit ihren ökologischen Vorteilen erstellt. Das neue Konzept sieht klare Leistungsversprechen für Tagungsgäste und Interessierte vor: Neben den regulären Standards, die für alle BIO HOTELS Mitglieder gelten und die sich auf Essen, Getränke, Naturkosmetik und nachhaltiges Ressourcenmanagement beziehen, gelten nachhaltige Vorgaben etwa

für die Tagungsräume, die Ausstattung der Tagungsräume sowie die Angebote im Pausenbereich. Damit wollen *BIO HOTELS Green Meetings* ihre Vorreiterrolle im Bereich Green Meeting weiter stärken.

Vorträge und Produktmeile

Weitere Highlights der Veranstaltung sind neben den Vollversammlungen und Workshops auch immer die Produktmeile, auf der die Kooperationspartner der BIO HOTELS aus den Bereichen Naturkosmetik, Naturtextilien und Kulinarik alljährlich ihre Neuheiten präsentieren, sowie die Vorträge. Besonders ein Vortrag über „Die Zukunft von Bio“, den Wolfgang Gutberlet, Gesellschafter der *W-E-G GmbH*, die unter anderem das *LindenGut Gästehaus* sowie das *Morgensternhaus* in Fulda unterstützen, als Gastgeber im Rahmen der Herbstversammlung hielt, fesselte das Auditorium. Mit seiner anthroposophischen Sichtweise gelang es ihm, die Zusammenhänge von Erde, Mensch und Bio-Aspekt spannend zu beleuchten. Denn auch der Verein der BIO HOTELS und seine Mitglieder möchte sich nicht einfach nur auf ihre strenge Bio-Zertifizierung reduzieren, sondern auch Menschen, Ideen und Energien dahinter wichtig nehmen.

Next Generation der BIO HOTELS

Am Tag vor der Herbstversammlung trafen sich auch wieder junge Bio-Hoteliere, die in Zukunft den Betrieb ihrer Eltern übernehmen wollen oder bereits übernommen haben. Die „*Next Generation*“ kochte gemeinsam mit Obfrau Carola Petrone und Ludwig Gruber, Mitgründer des Vereins und Marketing Geschäftsführer der BIO HOTELS, im Morgensternhaus in Fulda. „Was mich bei Begegnungen mit der nächsten Generation immer erstaunt ist, dass die noch kompromissloser den Bio-Gedanken leben und verfolgen als ihre Eltern. Und auch der internationale Austausch zwischen den jungen Mitgliedern funktioniert sehr gut,“ schwärmt Ludwig Gruber.

Die BIO HOTELS – mit Sicherheit genießen



BIO HOTELS

Rund 90 Hotels in vielen europäischen Ländern haben sich im Verein der BIO HOTELS zusammengeschlossen. Garantiert biologisches Essen und Getränke sind die gemeinsame Basis der zertifizierten Häuser. Auch im Nonfood-Bereich gelten nachhaltige Standards für die Mitglieder: Kontrollierte Naturkosmetik und ein nachhaltiges Ressourcenmanagement sind verpflichtend für alle. Je nach Kernkompetenz sprechen die jeweiligen Hotels Urlauber, Wellness-Fans, Familien, Tagungsgäste oder Geschäftsreisende an; weitere spezialisierte Häuser wenden sich an Gäste, die grün feiern oder den Urlaub aktiv für ihre Gesundheit nutzen wollen. Eine Vorstellung aller Häuser und viele Informationen zu den Pionieren des Öko-Tourismus in Europa gibt es unter www.biohotels.info .

Weitere Informationen und Bildmaterial rund um die BIO HOTELS:

BIO HOTELS

Brunnwald 400

6465 Nassereith

Österreich

Telefon: +43 5265 5099

office@biohotels.info

www.biohotels.info/de/presse